

Pressemitteilung

Martinsried/München, 29. April 2011

MorphoSys AG berichtet starkes Ergebnis für das erste Quartal 2011

Technologie-Meilenstein beflügelt Erträge und Gewinn

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) veröffentlichte heute gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) das Finanzergebnis für das erste Quartal 2011, das am 31. März endete. Die Konzernumsatzerlöse stiegen um mehr als das Doppelte auf 48,6 Millionen Euro (Q1 2010: 20,6 Millionen Euro). Der signifikante Anstieg ist hauptsächlich auf eine technologiebezogene Meilensteinzahlung von Novartis in Verbindung mit der Installation der HuCAL-Antikörperplattform bei Novartis Institutes for BioMedical Research in Basel, Schweiz, zurückzuführen. Der operative Gewinn stieg auf 28,8 Millionen Euro (Q1 2010: 4,7 Millionen Euro). Der Nettogewinn belief sich auf 18,8 Millionen Euro (Q1 2010: 3,2 Millionen Euro). MorphoSys erhöhte wie geplant seine Investitionen in die firmeneigene Forschung und Entwicklung auf 7,2 Millionen Euro (Q1 2010: 5,0 Millionen Euro). Am 31. März 2011 betrug der Bestand an liquiden Mitteln 119,8 Millionen Euro (31. Dezember 2010: 108,4 Millionen Euro). MorphoSys bestätigte außerdem seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2011.

<i>In Millionen EURO</i>	Q1 2011	Q1 2010
Konzernumsätze	48,6	20,6
<i>Hiervon AbD Serotec</i>	<i>4,4</i>	<i>5,5</i>
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,01
Betriebliche Aufwendungen	19,9	15,9
Operativer Gewinn	28,8	4,7
Nettogewinn	18,8	3,2
Gewinn je Aktie (verwässert) in EURO	0,81	0,14

Highlights des ersten Quartals 2011

- **Partnerschaften:** MorphoSys hat die Installation seiner HuCAL-Technologie bei Novartis vollständig abgeschlossen und erhielt dafür eine Meilensteinzahlung in zweistelliger Millionenhöhe.
- **Pipeline:** Am Ende des ersten Quartals 2011 umfasste MorphoSys' Medikamentenpipeline insgesamt 74 Programme, von denen sich 17 in der klinischen Entwicklung befanden. Gemessen an der Anzahl der klinischen Programme gilt MorphoSys' HuCAL-Plattform nun als die erfolgreichste Antikörperbibliothek in der Pharmabranche.
- **Firmeneigene Entwicklung:** Am Ende des ersten Quartals 2011 befanden sich neun firmeneigene Programme in der Entwicklung, einschließlich zweier gemeinsamer Entwicklungsprogramme mit Novartis.
- **MOR103:** Erteilung eines US-Patents, das den gegen GM-CSF gerichteten HuCAL-Antikörper umfasst. Das Patent hat ohne Berücksichtigung möglicher Verlängerungen eine planmäßige Laufzeit bis 2026.

- **Management:** MorphoSys gab eine Veränderung im Vorstand bekannt. Jens Holstein von Fresenius Kabi wird als neuer Finanzvorstand der MorphoSys AG bestellt.

„Die erfolgreich abgeschlossene Installation unserer HuCAL-Technologie bei Novartis war das bedeutendste Ereignis im ersten Quartal“, erklärte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Finanziell hat uns die Meilensteinzahlung in zweistelliger Millionenhöhe ein Rekordquartal beschert und wird dazu beitragen, dass wir im Jahr 2011 ein Umsatzwachstum von mehr als 20 % erreichen. Insgesamt ist unsere Pipeline stärker denn je, und ausgehend von der Anzahl der laufenden klinischen Antikörperprogramme ist HuCAL die erfolgreichste Antikörperbibliothek der Branche. Dies unterstreicht die Tatsache, dass HuCAL wahrlich zu einem Industriestandard bei der Entwicklung therapeutischer Antikörper geworden ist.“

Finanzanalyse für das erste Quartal 2011 (IFRS)

Die Konzernumsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2011 auf 48,6 Millionen Euro (Q1 2010: 20,6 Millionen Euro), eine Steigerung von 136 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieser signifikante Anstieg ist hauptsächlich auf die Installation der HuCAL-Antikörperplattform bei Novartis Institutes for BioMedical Research in Basel, Schweiz, zurückzuführen. Die Umsätze aus dem Segment Partnered Discovery beinhalten 13,3 Millionen Euro Forschungszahlungen und Lizenzgebühren (Q1 2010: 13,7 Millionen Euro) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 30,4 Millionen Euro (Q1 2010: 1,3 Millionen Euro), eingeschlossen die Meilensteinzahlung von Novartis aus dem Technologietransfer. Das Segment Proprietary Development trug 0,6 Millionen Euro an Forschungszahlungen bei (Q1 2010: 0,3 Millionen Euro). Unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Wechselkursraten des ersten Quartals 2010 hätten sich die Umsätze in den Segmenten Partnered Discovery und Proprietary Development auf 43,6 Millionen Euro belaufen. Die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec trugen 9 % oder 4,4 Millionen Euro (Q1 2010: 5,5 Millionen Euro) zum Gesamterlös bei, was einem Rückgang von 20 % entspricht. Der im Vergleich zum Vorjahreserlös ungünstig ausfallende Vergleich beruht auf einem großen OEM-Auftrag, der im ersten Quartal 2010 erteilt wurde. Unter Zugrundelegung gleichbleibender Wechselkursraten des ersten Quartals 2010 hätten sich die Umsätze im Segment AbD Serotec auf 4,3 Millionen Euro belaufen. Sonstige betriebliche Erträge, bestehend aus staatlichen Fördergeldern, beliefen sich auf 0,1 Millionen Euro (Q1 2010: 0,01 Millionen Euro).

Die betrieblichen Aufwendungen der ersten drei Monate 2011 betragen 19,9 Millionen Euro (Q1 2010: 15,9 Millionen Euro), ein Anstieg um 25 % oder 4,0 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der hauptsächlich durch die geplant verstärkten Investitionen in die firmeneigene Medikamentenentwicklung bedingt war. Die Herstellungskosten, eine AbD Serotec spezifische Bilanzposition, stiegen um 6 % auf 1,8 Millionen Euro (Q1 2010: 1,7 Millionen Euro). Die Bruttomarge für das Segment sank aufgrund einer ungünstigen Umsatzverteilung im ersten Quartal 2011 auf 58 % (Q1 2010: 68 %). Die Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen um 3,4 Millionen Euro bzw. 37 % auf 12,7 Millionen Euro (Q1 2010: 9,3 Millionen Euro). Der Anstieg der F&E-Ausgaben resultierte vorwiegend aus höheren Ausgaben für die firmeneigene Produkt- und Technologieentwicklung (inklusive Segment-Allokationen) und betrug 7,2 Millionen Euro (Q1 2010: 5,0 Millionen Euro). Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung erhöhten sich um 8 % auf 5,3 Millionen Euro (Q1 2010: 4,9 Millionen Euro). Die nicht-zahlungswirksamen Aufwendungen für die Ausgabe von Aktienoptionen sind in den Herstellungskosten, den allgemeinen Verwaltungskosten und den F&E-Ausgaben enthalten und beliefen sich auf 0,5 Millionen Euro (2010: 0,4 Millionen Euro).

Der operative Gewinn stieg auf 28,8 Millionen Euro (Q1 2010: operativer Gewinn von 4,7 Millionen Euro). Der Bereich Partnered Discovery erreichte einen Segmentgewinn von 37,6 Millionen Euro (Q1 2010: Segmentgewinn von 10,0 Millionen Euro), während das Segment Proprietary Development infolge höherer Investitionen in firmeneigene Forschung & Entwicklung einen negatives Segmentergebnis von 6,2 Millionen Euro auswies (Q1 2010: negatives Segmentergebnis von 4,3 Millionen Euro). Das Segment AbD Serotec wies einen operativen Verlust von 0,2 Millionen Euro aus (Q1 2010: operativer Gewinn von 0,9 Millionen Euro).

Die sonstigen Aufwendungen und Erträge summierten sich inklusive Steuern insgesamt auf 10,0 Millionen Euro (2010: nicht-operative Aufwendungen von 1,5 Millionen Euro). Das Unternehmen erzielte in den ersten drei Monaten 2011 einen Nettogewinn in Höhe von 18,8 Millionen Euro, verglichen mit einem Nettogewinn von 3,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der sich ergebende verwässerte Gewinn pro Aktie erhöhte sich für die ersten drei Monate 2011 auf 0,81 Euro (Q1 2010: 0,14 Euro).

Ein weiterer positiver Aspekt ist die starke Liquiditätsposition des Unternehmens. Am 31. März 2011 verfügte MorphoSys, die Technologie-Meilensteinzahlung von Novartis noch nicht eingeschlossen, über einen Bestand an liquiden Mitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im Wert von insgesamt 119,8 Millionen Euro, verglichen mit einem Bestand von 108,4 Millionen Euro am 31. Dezember 2010. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch ausstehenden Meilensteinzahlung von Novartis auf 38,4 Millionen Euro (Q1 2010: 15,0 Millionen Euro). Im ersten Quartal 2011 betrug der Nettomittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 11,7 Millionen Euro (Q1 2010: 13,1 Millionen Euro). Am 31. März 2011 waren 22.938.167 Aktien ausgegeben, verglichen mit 22.890.252 Aktien am 31. Dezember 2010.

Finanzprognose 2011

Wie bereits im Februar dieses Jahres angekündigt, erwartet MorphoSys für das Jahr 2011 Konzernumsatzerlöse zwischen 105 Millionen Euro und 110 Millionen Euro sowie einen operativen Gewinn zwischen 10 Millionen Euro und 13 Millionen Euro. Seine solide finanzielle Lage erlaubt es MorphoSys, im Jahr 2011 Investitionen in firmeneigene F&E-Aktivitäten in Höhe von 40 Millionen Euro bis 45 Millionen Euro zu tätigen. MorphoSys erwartet für das Jahr 2011 große Fortschritte in der Weiterentwicklung seiner Produkt-Pipeline und rechnet damit, dass bis zum Ende des Jahres seine firmeneigene und mit Partnern aufgebaute Pipeline bis zu 22 Entwicklungskandidaten in der klinischen Entwicklung ausweisen wird.

MorphoSys wird heute um 14:00 MEZ eine öffentliche Telefonkonferenz abhalten, in der das Unternehmen die Ergebnisse des ersten Quartals 2011 vorstellt und über die derzeitigen Entwicklungen berichtet.

Einwahlnummern für die Telefonkonferenz (Zuhörmodus):

Deutschland: +49 89 2444 32975
Aus Großbritannien: +44 20 3003 2666
Aus den USA: +1 212 999 6659

Bitte wählen Sie sich bereits zehn Minuten vor Beginn in die Telefonkonferenz ein.

Zusätzlich bietet MorphoSys den Teilnehmern die Möglichkeit, den Bericht simultan online per Webcast auf <http://www.morphosys.de> zu verfolgen.

Ein Live-Webcast sowie Präsentation, Webcast-Aufzeichnung und Mitschrift werden ebenfalls auf <http://www.morphosys.de> zur Verfügung gestellt.

Ungefähr zwei Stunden nach der Konferenz haben Sie die Möglichkeit, einen mit den Folien synchronisierten Audio-Replay der Konferenz unter <http://www.morphosys.de> abzurufen.

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®] und RapMAT[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG; arYla[™] ist ein Warenzeichen der MorphoSys AG.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
 Head of Corporate Communications & IR
 Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj
 Senior Manager Corporate Communications & IR
 Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi
 Specialist Corporate Communications & IR
 Tel: +49 (0) 89 / 899 27-332

investors@morphosys.com

1. Zwischenbericht (IFRS): Januar – März 2011

**Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung
 (IFRS) - ungeprüft**

in Euro, außer Angaben zur Aktie	Drei Monate zum 31. März	
	2011	2010
Umsatzerlöse	48.581.473	20.551.463
Betriebliche Aufwendungen		
Herstellungskosten	1.838.869	1.728.501
Kosten für Forschung und Entwicklung	12.703.572	9.311.518
Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	5.316.785	4.862.083
Betriebliche Aufwendungen gesamt	19.859.226	15.902.102
Sonstige betriebliche Erträge	121.004	13.917
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.843.251	4.663.278
Finanzerträge	348.008	36.367
Finanzaufwendungen	5.002	4.440
Sonstige Erträge	36.603	116.029
Sonstige Aufwendungen	1.339.153	236.991
Ergebnis vor Steuern	27.883.707	4.574.243
Ertragsteuern	9.055.159	1.382.339
Periodenüberschuss	18.828.548	3.191.904
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert	0,82	0,14
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert	0,81	0,14
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Perioden-überschusses je Aktie	22.847.349	22.592.412
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie	23.123.946	22.743.001

Verkürzte Konzernbilanz (IFRS)

in Euro	31. März 2011 ungeprüft	31. Dezember 2010
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel und Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	119.844.777	108.422.492
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.432.026	15.009.326
Forderungen aus Ertragsteuern	534.819	499.323
Sonstige Forderungen	773.426	522.520
Vorräte, netto	3.954.889	4.135.446
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	3.360.593	3.104.340
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	791.119	813.011
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	167.691.649	132.506.458
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen, netto	6.343.760	6.189.865
Patente, netto	10.092.258	10.285.264
Lizenzen, netto	11.402.706	12.118.924
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung	10.513.100	10.513.100
Software, netto	452.393	505.328
Know-how und Kundenstamm, netto	1.544.550	1.685.978
Geschäfts- oder Firmenwert	34.106.848	34.099.485
Aktive latente Steuern	2.906.040	2.991.391
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	1.641.778	1.658.040
Langfristige Vermögenswerte gesamt	79.003.433	80.047.375
Aktiva Gesamt	246.695.082	212.553.833
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.424.209	15.614.905
Lizenzverbindlichkeiten	153.144	134.617
Steuerverbindlichkeiten	10.896.059	2.144.674
Rückstellungen	275.000	275.000
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	5.522.264	3.181.605
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	30.270.676	21.350.801
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	43.344	43.344
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	6.432.569	690.756
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	140.279	127.593
Latente Steuerverpflichtungen	4.023.630	4.419.245
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	10.639.822	5.280.938
Eigenkapital gesamt	205.784.584	185.922.094
PASSIVA GESAMT	246.695.082	212.553.833

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) - ungeprüft

in Euro	Für die drei Monate zum	
	31.03.2011	31.03.2010
Periodenüberschuss	18.828.548	3.191.904
Mittelzufluss/ -abfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.674.025	13.062.500
Mittelabfluss/ -zufluss aus der Investitionstätigkeit, netto	-5.717.802	-9.001.636
Mittelzufluss/ -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto	514.843	54.222
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	-34.926	-21.215
Zunahme der liquiden Mittel	6.436.140	4.093.871
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	44.118.451	41.255.316
Liquide Mittel am Ende der Periode	50.554.591	45.349.187

Den vollständigen 1. Zwischenbericht des Jahres 2011 nach IFRS finden Sie (als HTML-Bericht und als PDF) auf unserer Internetseite: <http://www.morphosys.de/Finanzberichte>